



**FARM LEBEN IN FOLSOM**  
ZITTEL FARMS



**AVIATION MAINTENANCE TECHNICIAN**  
SCC COLLEGE



**MULTI-ENGINE COMMERCIAL PILOT**  
SKYWALK INC.



**CROSS-COUNTRY FLÜGE**  
X-C DURCH DIE USA

# FREUNDESBRIEF



Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, dann wird euch all das andere obendrein gegeben werden.

Matthäus 6, 33

## Gott hat schon so viel geschenkt.

Liebe Freunde und Interessierte,  
ich wünsche jedem von euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. JESUS CHRISTUS ist gekommen um seine ganze Schöpfung zu erlösen und uns das ewige Leben zu schenken, solch ein Grund zur Freude!  
Möge diese Freude auch dein Herz erfüllen, das wünsche ich dir.

Tankstopp  
auf dem Lincoln  
County Flughafen  
in Nevada mit der  
Piper Arrow

Gott hat viel geschenkt und werden lassen seit dem ich 2014 in das Missionspiloten Abenteuer gesprungen bin, dafür bin ich Gott sehr dankbar. Hinter mir liegen 8 Jahre mit vielen Höhen und mindestens genauso vielen Tiefen. Gut, dass es Gott bei uns Menschen so eingerichtet hat, dass wir uns im Allgemeinen leichter an das Gute und Schöne erinnern. Nachdem ich zunächst meine Privatpilotenlizenz und die Instrumentenflugberechtigung erlangt habe, konnte ich im Frühjahr 2017 meinen Prüfungsflug zum Multi-Engine Commercial Pilot erfolgreich meistern. Anschließend hätte ich gern noch meinen Fluglehrer-Schein gemacht und hatte damit auch schon begonnen. Doch es kam ganz anders. Über Nacht machte die Flugschule ein paar Wochen später ohne Ankündigung dicht. Damit waren nicht nur die ca. \$2000 auf dem Konto der Flugschule, sondern gleichzeitig auch meine Aufenthaltsberechtigung weg. Nun war die Frage: Wie geht es weiter? Nach kurzem Aufenthalt hier in Deutschland entschied ich mich für ein Studium am Sacramento City College zum Aircraft Maintenance Technician. Das hatte den Vorteil, dass ich zusätzlich zu meiner Pilotenlizenz noch eine Fluggerätmechanikerlizenz erhalten würde und mindestens 2 Jahre legal in den USA wohnen könnte um Flugstunden zu sammeln. Trotz starker Schmerzen hervorgerufen durch eine Trigemini Neuralgie und die COVID-19 Einschränkungen ab März 2020, durfte ich dennoch im Dezember 2020 mein College Studium sehr erfolgreich abschließen und dabei Gottes Gnade erneut so deutlich erleben. Mit Abschluss des Studiums hatte ich die Möglichkeit noch ein Jahr als Aircraft Maintenance Technician bei der Firma LASAR Inc. in Rancho Murieta zu arbeiten. Wertvolle Praxiserfahrungen in der Wartung und Instandhaltung von Flugzeugen konnte ich mir während dieser Zeit aneignen und darüber hinaus hatte ich auch weiterhin die Gelegenheit Flugstunden zu sammeln. Fast zeitgleich im Frühjahr 2021 ergab sich die Möglichkeit ein Flugzeug von Florida nach Kalifornien zu überführen. Daraus ist eine wertvolle Freundschaft gewachsen, die zu vielen weiteren Flügen quer durch die USA geführt hat. Neben den wertvollen Flugstunden konnte ich auf diesen Flügen noch viele weitere Flugserfahrungen machen.

## *Daumen hoch zum ersten Alleinflug am 2. Januar 2015*



Auf dem Snap-on  
Werkzeug Truck gibt es  
immer frische Donuts

Inspektion eines  
turboaufgeladenen  
TSIO-360-MB Motors aus  
dem Hause Continental

## *Knapp 500 Flugstunden in der Piper Arrow*



Sandy unser Airedale  
Terrier kam als Welpen im  
August 2016 auf die Farm  
und ich vermisse sie sehr

Frisch gepflücktes  
Gemüse gibt es von Juni  
bis November auf der  
Zittel Farm in Folsom

Im Frühjahr 2017 lernte ich Eddie kennen. Als ich ihm von meinem Vorhaben erzählte war er begeistert und bot mir an sein Flugzeug, eine Piper Arrow zum Unterhaltspreis zu fliegen. Ein absolutes Wunder und eine Gebets erhörung, denn die Jahre zuvor hatte ich darum gebetet. Nun hatte ich sozusagen ein eigenes Flugzeug, mit dem ich über die Jahre hinweg knapp 500 Flugstunden sammeln und wertvolle Erfahrungen bei den Wartungsarbeiten machen konnte. Und als ob das nicht genug wäre ist daraus eine Freundschaft gewachsen, die unbezahlbar ist. Im Dezember 2014 lernte ich in meiner Gemeinde Roger und Gail kennen. Sie haben mitten in Folsom eine kleine Farm. Anfang 2016 bin ich bei ihnen eingezogen. Ich hatte dort eine wunderschöne Zeit von Gott geführt, denn besser hätte ich es nicht planen können. Roger und Gail sind über die Jahre wie Großeltern für mich geworden und haben mich in vielerlei Weise unterstützt. Auch ich konnte ihnen viel mit helfen und so sind wir uns gegenseitig zum Segen geworden. Die Arbeiten auf der Farm haben es mir letztendlich überhaupt ermöglicht für meinen Lebensunterhalt, die \$26,000 für das College Studium und viele weitere Flugstunden aufzukommen. Es gab viel Arbeit, manches Mal zu viel, vor allem während des Studiums. Da habe ich morgens 6h gearbeitet, anschließend ging es von 14-23 Uhr zum College an 5 Tagen/Woche und am Samstag gab es natürlich auch noch allerhand zu tun. Wenn dann noch Zeit war bin ich zum Flughafen gefahren um eine Runde über Kalifornien zu drehen. Diese Rundflüge über Kalifornien bleiben natürlich unvergessliche Momente.

## *Es geht weiter...*

Vor knapp zwei Jahren habe ich das erste Mal Kontakt zu Matthias Keppler von PMA Deutschland aufgenommen. Seit kurzem bin ich Missionar bei Pacific Mission Aviation, kurz PMA, und im Frühjahr 2023 geht es los nach Mikronesien. In meinem nächsten Freundesbrief werde ich ausführlich darüber berichten.

Bis dahin sei gesegnet in Jesus Christus,

*Jonathan*